

- a: 1) Herrn Dr. Rottgardt über Herrn Klein
 2) zurück an V/F-Ltg. (Akte Dir.)

ges. Klein

Betr.: "Bernhardine"-Großserie, Einschaltung der Firmen
 Dr. Hell und S. & H.

 Verteiler: 2. Ausf. AV 2
 3. Ausf. EZ
 4. Ausf. BC 1, Herrn Lohmann
 5./7. Ausf. V/F intern

In der letzten "Bernhardine"-Besprechung in unserem Hause mit den RLM-Herren (u.a.: v. Hauenschild, Görke) wurde festgelegt, dass wir die Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten für die Großserie "Bernhardine" bereits in Angriff nehmen sollten. Herr von Hauenschild hatte ursprünglich die Absicht, die Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten für den Schreiber und für die Weiche den Firmen Dr. Hell und S. & H. getrennt in Auftrag zu geben und auch später diesen Firmen getrennte Serienaufträge zu erteilen.

Es gelang uns zu erreichen, dass er davon Abstand nahm und sich bereit erklärte, uns den Gesamtauftrag, also sowohl für die Entwicklung als auch für die Konstruktion und Serienlieferung, zu übertragen. Die Konstruktionen für Schreiber und Weiche würden also bei uns bzw. gegebenenfalls in unserem Auftrag bei Dr. Hell oder S. & H. erfolgen.

Nach unserer Auffassung sollte das letzte aber möglichst vermieden werden. Was z.B. den Schreiber anbetrifft, so könnten wir uns vielleicht auf die Zulieferung des Schreiber-Magnetsystems von Dr. Hell beschränken. Die Printator-Ausführung sollten wir von vornherein aber selbst entwickeln und konstruieren, unabhängig von S. & H. Was die Weiche anbetrifft, erscheint es uns selbstverständlich, dass wir uns von S. & H. völlig unabhängig machen müssen, dazu gehört, dass wir die Frage der Lieferfähigkeit von Hydra-Styroflexkondensatoren weiter klären, trotzdem diese Lieferung für die laufende Zwischenserie nicht mehr infrage kommt. Gegebenenfalls müssten zur Vorbereitung für die Großserie bereits jetzt Musterbestellungen für diese Hydra-Spezialkondensatoren getätigt werden, damit Erfahrungen gesammelt werden können.

Offen bleibt nun noch die Frage, in welcher Weise wir uns bei der Fa. Dr. Hell bzgl. unserer Rechte an der dort laufenden vom RLM in Auftrag gegebenen Schreiber-Zwischenserie von 2000 Stück sichern. Wir werden uns deshalb mit AV 2 in Verbindung setzen und Ihnen die diesbzgl. Vorschläge vorlegen. Jedenfalls ergibt sich hier die Frage, ob man nicht von vornherein die Entwicklung dieses Apparates so hätte aufziehen sollen bzw. können, dass Dr. Hell lediglich die Schreiber-Systeme uns zu liefern gehabt hätte, denn wir haben den Eindruck, dass die Entwicklung der übrigen Apparateteile, wie z.B. des Getriebes, praktisch von uns gemacht worden sind.

Interner Verteiler:

5. Ausf. V/F 1a
 6. Ausf. Ltg.Ha.Akte AV 2
 7. Ausf. Ltg.Ha.Akte TP

VII/F1 Fachgruppe 1

ges. Talm